

Halbische Zeitung

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Halbischer Courier.)

Monument-Preis pro Quartal 3 Mark Die halbjährige Zeitung...

Interjections-Preis für die halbjährige Zeitung oder deren Raum...

Nummer 74.

Halle, Dienstag, 27. März 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestell-Einladung auf die „Halbische Zeitung“

Für das nächste Vierteljahr werden schon jetzt Bestellungen auf die „Halbische Zeitung“ von sämtlichen Kaiserl. Postanstalten, den Landbriefträgern, den Zeitungs-Expeditoren und Ausgabestellen, sowie von der unterzeichneten Expedition entgegengenommen.

Die Expedition der „Halb. Zeitung“ (Courier), gr. Märkerstraße 11.

Call. 26. März.

Wahlvorbereitungen

Inmittelbar nach dem Eintritt Kaiser Wilhelm gab Herr Richter in seinem Blatt die Parole aus, energisch an die Bildung von deutsch-freiwilhrigen Vereinen und andere Vorbereitungen zur Wahlkagation zu gehen.

Politische Mittheilungen.

Der kaiserliche Erlass betreffend die Vertheilung des Kronprinzessin an den Regierungs-Geheimräthen findet in der „Polit.“ eine offiziöse Erläuterung, welche darauf hinweist, daß der begehrte Umweg...

erfolgen wird. So viel scheint aber schon jetzt festzustehen, daß sich nicht nur die Vertheilung der Kronprinzessin...

Schließlich wird bemerkt, daß der Erlass vom 21. d. M. aus der eigenen Initiative des Kaisers hervorgegangen sei.

Der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller hat beschloffen, eine Adresse an Seine Majestät den Kaiser abzugeben.

„Eurer kaiserlichen Majestät gestatten wir uns, ehrenbevolligt bei dem Jubiläum der Verheiratung des Kaiserlichen Erbprinzen...

Wit dem erlauchten und hochgeachteten deutschen Namen sind auch die Bemühungen der Berliner Arbeitervereine...

Rußland. Der Petersburger Korrespondent des russisch-österreichischen „Nord“ betont das härtere Hervortreten der friedlichen Empfindungen und optimistischen Anschauungen in Rußland...

Portugal. Der deutsche Gesandte hat dem Parlament, welches bei der Kunde von Tode Kaiser Wilhelm's die Sitzung aufhob, den Dank des deutschen Volkes ausgesprochen...

Die rumänische vortragende Aktion hat dadurch, daß sie mittelst ihrer Vertreter die Wünsche aller von den drei Mächten...

In ihrer Erwiderung auf diese Anrede hob General Albrecht und Souza darauf die Verdienste und das glorreiche Regiment Kaiser Wilhelm's hervor...

Worten des deutschen Gesandten ein geschickter Tadel für Spanien liegt, dessen Cortes seine Kritik von dem Tode des großen Monarchen nahmen.

Berrenhaus.

8. Plenarsitzung vom 24. März, Vormittag 10 Uhr.

Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildet die einmalige Schlussberatung über den Gesetzentwurf, betreffend die Veranschlagung der Subventionen...

Es folgt der Bericht der Kommission für den Staatsbahnschuldschein-Gesetz...

Am 20. März trat in Schicksal entwickelte sich nachmittags im Reichstag eine heftige Debatte...

Wöchentliche Buchführung. Mann, liebe Frau, weshalb überlebst du in dem Reichthum...

Der v. Kleist-Negow beantragt im Anknüpfung an die Kommissionsberichte, das Herrenhaus solle beschließen...

In der Generaldebatte über den Etat nimmt Herr v. v. Mirbach nochmals Gelegenheit, die Aufmerksamkeit auf den durch die beizuliegenden Auswärtigen des Herrn Simon...

Der v. Kleist-Negow, gleichseitig über die von ihm formulierte und die Resolutionen der Kommission bedachtigen zu sein...

Überbürgermeister Straußmann-Silberstein erhebt gegen die Kommissionsberichte...







Sitzung des Provinzial-Ausschusses der Provinz Sachsen.

(Ausschussbericht.) Der Provinzial-Ausschuss der Provinz Sachsen hat unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Provinzial-Landesrats Herrn v. Manteuffel...

Der Erteilung des Zuschlags an den Meistbietenden für ein im öffentlichen Ausbot zum Verkauf gestelltes, 43 A 70 Qu.-R. großes Grundstück des früheren Seilgärtnerbräuhausfonds wurde die Genehmigung erteilt.

In Angelegenheiten der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen wurden auf Grund vorhergehender kommunalrätlicher Vorberatung mehrere Beschlüsse gefasst; insbesondere wurde das Statut für das Vereinigung der Weizen-Unternehmer, behufs Vertretung bei dem Reichs-Verordnungsamt, feige stellt.

27 Nordhausen, 24. März. (Allerlei.) Heute feiert der bei hiesigen Genußmitteln angelegte Glementarverein Herr Wirth ein 60jähriges Jubiläum. Der Genußmittelverein hat heute den Auslöser ein Wunderkind. In der letztvergangenen Nacht sind durch Wucherhand die auf Anordnung der Steuerbehörde an den Bremerer in der Kreisstadt angebrachten Schilde an den Eingelagerten fast sämtlich zertrümmert worden.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

4. März, 24. März. (Wahnpolizei Reiz-Camburg.) In gestriger Sitzung der Stadtratscoronaten machte Herr St.-R. Schaepe Mittheilungen über den gegenwärtigen Stand des Wahnpolizeiprojekts Reiz-Camburg.

Der Antrag, die Stadtratscoronaten zu wählen, wurde einstimmig angenommen. Der Antrag, die Stadtratscoronaten zu wählen, wurde einstimmig angenommen. Der Antrag, die Stadtratscoronaten zu wählen, wurde einstimmig angenommen.

Ein unternehmender Junge mußte sich dieser Tage vor dem Landgericht Gommigheim vertheidigen. Schwindeldelicten verantworten. Derselbe hatte sich durch das leidenschaftliche Lesen von bunten colorierten Hefteschriften und abenteuerlichen Erzählungen demergegen für Africa ausgestern, daß er beschloß, nach der Goldküste heimlich auszuwandern und dort Palmölhändler zu werden.

Ein betrübender Unglücksfall ist sich vor einigen Tagen in einer Familie in Reiz zugetragen. Ein dem erkrankten, noch nicht ein Jahr alten Kinde die Medizin zu reichen, ergriff die Mutter aus Versehen ein neben der Medicinflasche liegende Fläschchen mit Schwefeläure und gab dem armen Kinde von der ätzenden Flüssigkeit. Trotz sofortiger Anwendung kräftiger Hilfe starb das Kind nach vierundzwanzigstündigem jäderlichen Leiden. Die unglücklichen Eltern sind untröstlich.

Frances gedachte der Zeit, da er den größten Theil seiner Musee und Erholungstunden in ihrer Gesellschaft verlebte hatte, und wunderte sich, ob es ihm wohl jemals vorkommen mochte, das alte freundschaftliche Zusammensein wieder anzunehmen, als wäre es ein gefallener Faden im Gewebe seines Lebens, den er sich aufzuheben bemühte.

„Weßhalb bringst Du Dulcine nicht einmal zum Besuch zu mir?“ fragte sie. „Ich kann ihr keine förmliche Aufforderung ausgeben lassen, denn Du weißt, wie sehr unser Vater gegen alle ceremoniellen Gesellschaften eingenommen ist, aus den einzigen Gründe, weil er das Geld nicht hat. Uns ist die Wahl zwischen dem Marziale und der Gesellschaft gelassen worden; und da wir im großen Ganzen die Pferde mehr lieben, als unsere Mitmenschen, wählten wir den Marziale.“

„Es ist ein altes, verfallenes, langweiliges Best ist.“ „Das darfst Du nicht sagen.“ „Doch, das muß ich sagen.“ „Meinst Du, ein Mann wisse erst dann, was er nicht weiß, wenn er sich verliert? Ich habe seit jenen Tagen vielleicht eine tiefere, intensiver Art des Glückes gefunden, weßhalb sollte ich nicht aufgeben, daß jene Tage sehr glücklich gewesen sind.“

Frances erwiderte diesen Punkt nicht weiter. Sie empfand eine wunderbare Gleichgültigkeit bei dem Gedanken, daß er einmala Freude an dem Zusammensein mit ihr gehabt, — daß jene schönen Stunden in Watforden ihn nicht hätten gewesen, obwohl vielleicht nicht so süß, als sie für gewesen waren, möglichweise auch nicht so theuer in der Erinnerung. Sie schwang eine Weile und blühte trübsinnig auf das brennende Holz, das knirschend und klackernd in weißer Asche geriet. „Es war ihr beinahe vor wie ein Sinnbild des Lebens und der Liebe — eine leuchtende glühende Flamme — die tiefe, rothe Gluth der Gefühle — und dann Kälte und kalte Asche.“

„Weißt Du noch, was Du mir in unserer Kinderzeit für Predigten zu halten pflegst?“ fragte Frances nach einiger Zeit. „Ich habe sie auch gern recht lieblich verdient, denn ich glaube, es kann keinen größeren Wohlthat geben, als ich war.“ „Wenn ich wirklich die Kühnheit gehabt habe, müßten die Predigten wirklich eine vorzügliche Wirkung gehabt haben; denn ich möchte sehen, wer heututage etwas an Dir aussetzen könnte“, sagte Morton, ihr freundlich zulächelnd, als sie in dem mächtigen Rehmstiel, das hübsche, knabenartige Köpfchen gegen das bunte Kissen zurücklehrend, lag.

„Nein, Morton, wenn Du so redest, müß ich annehmen, daß unsere alte Freundschaft zu Ende ist“, entgegnete sie. „Wenn ich glauben soll, daß noch die geringste Spur von brüderlicher Aneignung für die Schwester Deines Freundes in Deinem Herzen fortlebt, müßt Du fortjahren zu predigen. Tausend mal gehest, Du sähest es sehr ungenügend, wenn eine Dame zur Jagd reite.“ „Tausend mal sieht einen besondern Einwand für einen alleinigen an. Ich war allerdings sehr gegen Tausend Einmal, „Butterfly“ zur Jagd zu reiten; theils aus Mitleid für das arme Pferd, und vielleicht —“

„Sei aufrichtig, Morton, ich bitte Dich, oder Du wirst klatternd in meiner Richtung laufen.“

(24) Die Rache ist mein, spricht der Herr. Von E. D.

18. Kapitel. Obied um Obied.

Holbrook Farm, mit ihrem niedrigen, grauen Wohnhause, an der StraÙe nach Blackford gelegen, gehörte zu dem Watforden'schen Gute, welches ein herrliches Besitzthum gewesen wäre, hätten nicht die ungeheuren Hypotheken es vorangegangenen verheerenden Verfallenes in demselben gelastet. Das Pachterhaus bot an diesem sonnigen, hellen Wintertage den Anblick überirdischer Ruhe, welche derartige Orte am Nachmittage zu bieten pflegen.

Morton führte seine Schafpöhlerei zu dem weiten Thore hinein, und auf dem dritten Stiege bis an den alten moosbedeckten, hölzernen Bordau. Ein atmofphärischer Garten lag vor dem Hause, mehr zum Rücken als zum Schilde angelegt, und hinter diesem erstreckten sich die Scheunen und Stallgebäude, welche das niedrige, unregelmäßig gebaute Wohnhaus umgaben. Auf der einen Seite dehnte sich flaches Weidenland, auf der anderen befand sich ein geordneter Feldern begrenzter Obwalden. Alles trug den Stempel einer wahrhaft sonnigen Nachmittagsruhe. Der Klang der Hufe, welche leise auf dem weichen Sande knirschten, erdrieh beinahe wie eine entweichende Störung des Alles erfüllenden Friedens.

„Es sieht hier beinahe aus, als wäre Alles ausgestorben“, sagte Morton, „ich hoffe aber, wir werden irgend ein Wesen erwecken, wenn wir uns recht Mühe geben.“

„Er jog an einem eisernen Ringe, welcher an einer rostigen Kette hing, und weit, weit hinweg, ganz am anderen Ende des Hauses ließ sich der schwache Kling-Klang einer bellenden Glocke vernehmen. Nachdem er zwei bis drei Minuten gewartet hatte, wiederholte er diese Operation, aber ohne den geringsten Erfolg zu erzielen. Da fiel ihm ein, daß seine Lungen mühsamerweise härter sein dürften, als die alterthümliche Ringe, und er rief mit Stentorstimme ein lautes „Hallo!“ hervor. Dies veranlaßte einen Hund und einen Terrierhund zu einem aufgeregten Bälz-Duett, welches von Stände zu Stände an Leidenschaft zunahm, worauf der willkommene Ton knapper Polshölzer hörbar wurde und die Thür von einer rosenzogenen, runden, weißlichen, nach der Küche kammer dufenden Person geöffnet wurde.“

„Hatten Sie beliebt zu schellen, Sie?“ fragte sie, und dann Lach Frances auf dem Pferde gemäß vorüber, rief sie: „Der Herr behüte und bewache uns; wenn das nicht Mylord's Tochter ist, und noch dazu so weiß wie ein Leinwand.“

„Ja, ich bin es, Mrs. Damsley“, antwortete Frances, von dem Herrensattel herabsteigend und auf dem Rücken fest zu Fuß stehend, während Morton sie mit dem einen Arme umfaßte und stützte und mit dem anderen das ziemlich unruhige Pferd festhielt. „Ich habe ein kleines Unglück gehabt, wie Sie aus dem Zustande meines Reitkleides erkennen können. Ich bin nun hierher gekommen, um Obdach bei Ihnen zu suchen, bis mich der Wagen aus Watforden abholt.“

„Du meine Güte, Mylady, Alles, was dieses Haus enthält, steht Ihnen mit Freuden zu Diensten. Vor Allem müssen Sie aber trockene FüÙe anziehen. Meine Kleider werden Ihnen zwar nicht ganz passen, Mylady, aber trockene Reiter sind immer besser als nasse.“



### Hallenser Cacao

steht unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem Aroma der Cacaobohne. Vollendet Fabrikation und Anwendung besten Rohmaterials erklärt, dass jeder, der einen Versuch mit Hallenser Cacao macht, denselben andern Fabrikanten vorzieht. Die Garantie der deutschen Chocoladefabrikanten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates.

Einzel-Preise von 2 M. - 8.20 M. per 1/2 Ko.

Chocoladenfabrik von  
**Fr. David Söhne.**

### Kein Husten mehr!

Die von mir einzig und allein gegen Cüsten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden empfohlenen, rühmlichst bekannten Carl Koch'schen Zwiebel-Extrakte, welche in allseitigen Verkaufsstellen Abzug finden, sind einzig und allein dort hier zu haben bei **Weinhold & Co., Seibitzgasse 18.** **Joh. Meier, Kaufmann am Markt, Gustav Kuhnke, Hindenburgstr. 43** **Oswald, Geilstr. 18.** **R. O. Daniel, Friedrichstr. 18.** **Robert Strässer, Bernburgerstr. 18.** **Beck & Lorenz, gr. Steinstr. 62 u. Weidenerstr. 8.** **Otto Seeger, Wapdenburgerstr. 45.** **A. Reichardt jun., Giebichenstein, Bürgelstr. 50.** **Paul Harnisch, Giebichenstein, Trothaerstr. 3.** **Carl Koch, Serrentenstr. und in den Apotheken.** [8642]

Von Autoritäten empfohlen und seit 20 Jahren bewährt.

**Loefflund's Malz-Extract** für Kinder, concentrirt, bei Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Catarrh, Athemnoth etc. bei Bleichsucht und Blutarmuth.  
**Eisen-Malz-Extract** für nervenschwache Frauen.  
**Chinin-Malz-Extract** für Inochen schwache Kinder u. Lungenleiden.  
**Kalk-Malz-Extr.** für scrophulöse Personen.  
**Leberthran-Malz-Extract** für scrophulöse Personen.  
Zu haben in allen Apotheken, wobei stets zu verlangen von Ed. Loefflund, Stuttgart.

**Mondamin Brown & Polson**  
altinige Fabr. [8642]  
Entöltes Maisproduct. Zu Fuddings, Fruchtspeisen, Saadorten etc. u. zur Veredlung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vorzuziehen. In Colonial- u. Prog.-Hdlg. - 1/4 u. 1/2 Pfd. engl. & 60 u. 30 G. Centr.-Geschäft Berlin O.

### Zur Saat

berufe ich in reiner Bekanntheit Beschlüssen folgende, als besonders ertragreich erprobte und durch alljährliche Auswahl typischer Weizen fortgesetzt verbesserte Getreidearten:

- Heine's Kolben-Sommerweizen**, sehr löthend, bei Weibern beliebt.
- Verbessertes No. 1-Sommerweizen**, steifhalbig, sehr großfruchtig, 1000 Kr zu 25 M., 100 Kr zu 26 M.
- Walle's Chevalier-Gerste**, bei den Märker'schen Anbau-Verbinden als ertragreichste befunden.
- Goldene Melonen-Gerste**, besonders voll im Korn, 1000 Kr zu 205 M., 100 Kr zu 24 M.
- Heine's ertragreichster Hafer**, steifhalbig, feinstiftig, außerordentlich löthend: 1000 Kr zu 195 M., 100 Kr zu 23 M.
- Bessler's Hafer**, steifhalbig, sehr ertragreich, 1000 Kr zu 185 M., 100 Kr zu 22 M.
- Der Bestand geschieht in neuen besonders berechneten Dreifäden gegen Nachnahme.
- Bittergut Emersleben bei Halberstadt**, Wahn und Voit Großhändler. [8586]

### F. Heine.

Ich bin wieder mit starken und leichtesten  
**Ostpreussischen Pferden**  
eingetroffen [9837]  
Halle im „Grünen Hof“.  
**Friedrich Zwickert.**

Staatlich concessioirtes  
**Seminar für Kindergärtnerinnen**  
Halle a. S., Weidenplan 6b.

Das Institut bildet Kindergärtnerinnen sowohl wie Familien-Erzieherinnen nach Preußen. Der Sommer-Cursus beginnt am 1. April. Schülerinnen werden nach bedeutendem Cursum auf Wunsch in entsprechende Stellung empfohlen. Alles Nähere durch die Prospekte und Berichte.  
In das mit der Unfall verbundenen  
**Pensionat** [9512]  
können auch solche junge Mädchen eintreten, welche, ohne Kindergärtnerinnen werden zu wollen, nur ihre allgemeine Weiterbildung erlernen. Aufnahmen jederzeit.  
**Lina Selheim.**

### Gedenktage der Weltgeschichte.

- 27. März.
- 46 v. Chr. Julius Cäsar erobert Alexandria.
- 1448 Mathias's erste Krönung von Ungarn, gef.
- 1482 Marie, Herzogin von Burgund, Gemahlin Maximilian's I., gestorben.
- 1697 William Hogarth, Maler und Kupferstecher, zu London geboren.
- 1802 Friede von Amiens zwischen Frankreich und England.
- 1810 Ad. Wigmoren, Humorist und Satiriker, zu Berlin gef.
- 1875 Edgar Allan Poe, Dichter und Journalist, gef.

# A. Voss.

Zur vollständigen Räumung meines jetzigen Lagers setze ich den  
**Total-Ausverkauf**

in Kleiderstoffen, Besätzen, Damen-Mänteln, Morgenröcken, Tricot-Taillen und Unterröcken bis Ende Mai in dem von mir bezogenen Lokale im Hause der Herren Hempelmann & Krause

**78. Kleinschmieden 78.**  
in bisheriger Weise fort. [9725]

## Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

der vereinigten Tischlermeister (G. G.) [8290]  
H. Steinstr. 6 zwischen Amtgericht u. Banfberein. Gegründet 1832.

Größtes Lager selbstgefert. Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten.

- Complete Zimmer-Einrichtungen.
- Eigene Tapezierer-Werkstätten.
- Solide Preise. Transport gratis.
- Ganze Ausstattungen.

## Gussstahl-Spaten

empfeilt in bester vorzüglicher Qualität v. d. hollr  
**F. Lindenhahn.**

Schuppen, Spaten, Hacken, Düngergabeln, Kardätschen, Striegeln, Ketten  
**F. Lindenhahn.**

empfeilt  
**Wasserwaagen für Maurer**  
in allen Lagen billigst in bester Qualität unter Garantie.  
**F. Lindenhahn.**

Empfehle die anerkannt besten  
**Amerik. Füllöfen (Löhhold's Patent)**  
zu billigen Preisen. - Außerdem führe ich die zu diesen Öfen erforderliche  
**Anthracitkohle**  
in Ia. Qualität.  
**F. Lindenhahn,**  
Königsstr. 8. [9746]

**Bestes eisernes Baumaterial**  
als: i. Träger, Schienen, aufsteil Säulen, eiserne Fenster, Rosetten, Verankerungen, u. Ausführung completer eiserner Stallbauten, Grubenschienen und transportable Geleise. Langjährige Specialität. - Großes Lager. Statistische Berechnungen und Kostenanschläge frei.  
**Hingst & Scheller, Halle a/S.,**  
Fabrik von Bauconstructions. [8451]

## Nutzholz-Verkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung  
Helle mein ar. Lager b. trock. Holzvorräthen in: Kiefer, Fichte, Eiche, Buche, Weissb., Rüster, Ahorn, Brettern und Bohlen, Stollen, Latzen, Baumstämme etc., auch gebr. Brettern, billiger zum Ausverkauf.  
**H. Werther,** Halle a. S., Mätzlicherweg 4. [8959]

## Literarisches.

- Das Buch vom deutschen Selbstenfasser. 22 März 1797-1869 9. März. Zur Erinnerung an Kaiser Wilhelm den Siegelstein, herausgegeben von Frau Thoma's. Mit vielen Illustrationen. 7 vollständig umgearbeitete und bis auf die letzten 2 Tage fortgeführte Auflage. Düsseldorf, Felix Vogel, 75 Pf.

Wichtig und edel tritt uns in dieser Biographie die Selbstenfasser Kaiser Wilhelm's entgegen. Wir verfolgen die Freuden und Leiden seiner Kindheit, wie leben, wie herrlich der Jüngling sich entwickelt, und wie in seinen Mannesjahren der Krieg von Preußen trennen künftigen Bruder zur Seite steht. Dann folgt eine lebhaft beschriebene der langen Zeit, welche seit der Thronbesteigung Wilhelm's I. verfloßen ist. Eingebende Würdigung und Darstellung haben die großen Bekehrerinnungen erfahren die sich während Kaiser Wilhelm's langer und glücklicher Regierung zutrugen. Besonders wichtige Begebenheiten sind mit des Kaisers eigenen Worten geschildert. Ausführende Darstellung fand Kaiser Wilhelm's kurze Herrschaft und Tod. Das Buch vom deutschen Selbstenfasser ist vollständig geschrieben im besten Sinne des Wortes und von edelstem patriotischen durchweht. Ein tüchtiger Biographiestudium stiert das Buch, das außer „Kaiserportraits“ auch eine Reihe von Anecdotes und Charakterzügen aus Kaiser Wilhelm's Leben enthält.  
- Dr. J. Boas. Diät und Beweiser für Magenfranze. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Hugo Steinert Verlag, 1888. Preis 1 M. Das Magenbuch liegt nach kaum Jahresfrist in zweiter Auflage vor. Trotz der kurzen Zeit ist es inhaltlich erheblich umfangreicher geworden; auch sonst zeigt

## Schulze.

Die Aufnahme der schwächlichen Kinder für die hiesige II. Bürgerschule (Vollschule) findet am Dienstag, den 27. d. M. Vormittags von 9-11 Uhr im Schulhaus Nr. IV (Bismarckstr.) statt.  
Bei der Anmeldung ist der Impfschein, von auswärts geborenen Kindern außer diesem auch der Taufschein vorzulegen.  
Schulpflichtig sind alle Kinder, welche bis zum 30. September d. J. das sechste Lebensjahr vollenden.  
Schulbeschein. den 23. März 1883.  
Der Director der Bürgerschulen.  
Fausgrau. [9677]

## Victoria-Theater.

Dienstag, den 27. März 1888.  
Zum letzten Male:  
**Der Stabstämper.**  
Der geachteten Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniss, daß alle neuen Abonnements-Karten bis vorläufig den 1. Juni cr. ihre Gültigkeit behalten.  
L. Schönemann. [9731]

## Café David.

Kapellener-Carabane, 9 Repinnen, Klavier, Gunde u. i. i.  
Entrée 50 Pf. Kinder 20 Pf. Täglich von 11-6 Uhr.  
Nur noch ganz kurze Zeit.

## Neues Theater.

Dienstag, den 27. März 1888  
**Schlachtefest.**  
Früh Wellfleisch, Abend's Suppe a. div. Wurst.  
[9724] Fr. Edel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kleinschmieden Nr. 4/5 II Treppen. [9722]  
**Dr. Beyer.**

## Auctions-Gegenstände

bitte ich in meinem Bureau Martinsgasse 10 anzukommen. [9045]  
**R. Pauly.**

## Vorzügliche Pension

für Schüler in jeder Beziehung empfehlenswerth, weist nach [9165]  
Director Steger.





anbe-  
stehen  
1916  
er. Koch  
Kinder  
effr nach  
121.  
[9729]  
den,  
l. hater  
Blatt  
[9721]  
ein wird  
indischen  
paustran  
e Straße,  
e mähnen  
grüßte an  
it. [9711]  
SE  
me  
landes  
-1816  
erde  
stehen  
[9730]  
Mann  
alt aller  
V. p.  
rite. 6.  
[9699]  
mploier  
[9705]  
eine  
150 A.  
inrich.  
[9624]  
me,  
werd.  
[9704]  
r. II  
zu ver.  
f. [9490]  
6 9 P.  
19  
studen, 3  
[9681]  
[9682]  
[9683]  
[9684]  
[9685]  
[9686]  
[9687]  
[9688]  
[9689]  
[9690]  
[9691]  
[9692]  
[9693]  
[9694]  
[9695]  
[9696]  
[9697]  
[9698]  
[9699]  
[9700]

### Winter Fahrplan.

#### Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Afhersteden:	7.40, 11.35, 3.5, 6.—, 9.25.
Soran-Guben:	7.40, 11.43 (via Bergsg.), 1.33 + 7.30 (via Finsterwalde).
Bitterfeld-Berlin:	4.36*, 7.25, 9.18*, 11. 1.40, 6.39*, 6.—, 9.24*, 10.20 (fährt bis Bitterfeld).
Wipzig:	8.10, 4.20, 6.34, 7.38, 8.25, 10.15, 11.40, 1.40, 3.20, 5.37, 6.15, 7.15, 9.5, 10.47, 11.—.
Magdeburg:	7.19, 9.19 (fährt bis Götting), 11.51 + 1.24, 3.3, 6.50, 8.33, 10.20.
Nordb.-Gassel:	7.10, 7.50 (fährt bis Götting), 9.—, 11.43 + 1.24, 3.50 (fährt bis Götting), 2.—, 5.50, 9.30 (fährt bis Nordb.), 10.37 + 10.47, 7.45, 11.35, 11.38*, 2.5, 6.30 + 6.5, 9.40 (fährt bis Götting), 11.7.

#### Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

#### Kaufkraft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Afhersteden:	7.5 (kommt von Gommern), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50 + 7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Soran-Guben:	7.4, 1.7, 7.9, 10.13 (kommt von Fallenberg).
Berlin-Bitterfeld:	4.21, 8.20 (kommt von Bitterfeld), 10.3, 11.30, 2.50 (kommt von Bitterfeld), 5.24 + 5.44, 8.56, 10.51 + 6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.11, 11.24 + 1.19, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.57, 10.27 + 12.3.
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Götting), 10.2, 1.26, 5.3 + 6.56, 8.08, 10.41 + 10.58, 1.08, 10.5, 12.30 (kommt von Götting), 1.13, 5.13, 7.13, 9.13 (kommt von Götting), 8.55 + 10.35.
Nordb.-Gassel:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.
Wipzig:	4.29*, 7.7, 9.13 + 10.23, 1.9, 5.15, 5.32*, 8.8, 9.18 + 10.56.

### Lauf Verfügung der Kgl. Regierung zu Verfertigung sind unserer Zustimmung die Rechte des § 100 e. d. R.-G.-D. verliehen worden. Infolge dieser Verfügung dürfen die außerhalb der Zustimmung stehenden Fachgenossen Lehrlinge nicht mehr annehmen, worauf wir Eltern und Vormünder hiermit aufmerksam machen.

Der Vorstand der Buchdrucker-Zustimmung zu Halle a/E.  
Wilh. Schwarz, Obermeister.

### Stangen'sche Gesellschaftsreisen

nach  
**Italien: Spanien:**  
**Athen und Constantinopel:**

8. April, 40 Tage, 1200 M. bis Gibraltar und Zante.  
7. Mai, 30. April u. Mai; mit Winter, 60 Tage, 2000 M.  
17. April, 40 Tage, 1600 M. bis Gibraltar und Zante.  
22. April, 33 Tage, 1250 Mark.

Diese Reisen werden förmlich bestimmt angetreten.  
Prospecte gratis in

### Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., 10. Mohren-Strasse 10.

### II. Große Stettiner Lotterie

Gewinne mit 10 St. Abzug in Bar.  
Ziehung am 9., 10., 11. u. 12. Mai 1888 in Stettin

1. Wart (11 für 10 Mark) empfiehlt  
Rob. Th. Schröder, Stettin  
Bankgeschäft. [7946]

Coupon u. Briefen werden in Zahlung genommen. Für Porto und Sperrlinge sind 20 Pf. beizufügen.

In Halle a/E. zu haben bei: J. H. Sperling, Bernh. Sachse, H. Gundlach, Schrödel & Simon, Max Schmidt, Max Stoye.

### Kladderadatsch

erstes politisches deutsches Witzblatt

bitten wir rechtzeitig bei den Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungspreidreukern zu bestellen.

Berlin, im März 1888. A. Hofmann & Comp. Kronenstr. 20.

### Magdeburgische Zeitung

Auch in dieser ersatzlosen Zeit hat die

bewiesen, dass sie an Schnelligkeit der Berichterstattung und Reichhaltigkeit des Nachrichtendienstes von keiner Zeitung des Continents übertroffen wird.

Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Vielseitigkeit und vollkommene Unabhängigkeit werden auch ferner das Programm der Magdeburgischen Zeitung bilden.

Wie dies Streben der Magdeburgischen Zeitung bisher durch fortgesetzte Zunahme ihrer Abonnentenzahl unterstützt worden ist, so glaubt die Magdeburgische Zeitung auch ferner der Anerkennung weitester Kreise gewiss sein zu können.

Die Magdeburgische Zeitung, die auch Montags in vollständiger Morgenausgabe erscheint, kostet, durch die Post bezogen, für ein Vierteljahr in Deutschland: Mark 7.50.

Bestellungen auf unsere Zeitung bitten möglichst frühzeitig der nächsten Postanstalt übergeben zu wollen. [9498]

### Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg,

unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung mit einwilligen Kurien, beginnt **Donnerstag, den 12. April 1888** einen neuen Kursus. Programme und jede weitere Auskunft durch Director Dr. Pommer. [8390]

### Das Erziehungs-Institut zu Ballenstedt am Harz

beginnt das Sommersemester am 10. April. Sechs Klassen; zehn Lehrer; günstige Zeugnisse für den einjährigen Militärdienst. In dem mit verbundenen **Schulanstalt** erhalten fernerlich oder gratis zurückgeliebene **Knaben** die vorläufige Pflege. **Ausländer** finden eine vielfach bewährte Gelegenheit zur Erlernung deutscher Sprache und Bildung. Näheres durch den Schriftf. **Dr. C. Brackmeier.** [9727]

### Zur Saat

habe ich jetzt noch in bester Qualität abzugeben:

Anderbecker Hafer: 200 M.  
Schwedischer, Hallet's canadischer Hafer: 190 M.  
Schottische Chevaler, Slovackische Gerste: 210 M.  
Victoria-Erbsen, verlesen: 20 M.

Der Preis verbleibt sich per 1000 kg, bei kleineren Partien folgen 100 kg, 24 M. Die Erhebung des Betrages erfolgt durch Nachnahme. [9429]

Robert Anderbeck  
b. Badesteele, Brodwin Sachfen.  
H. Kimpau.

### Sutter-Häbenern.

Neue Häbenern 1887, eigener Ernte, hat zu verkaufen, auch im Einzel n. Gr. 15 Mark [9639]

Friedrich Jänicke,  
Christian S. Heßlein.

### Sommerweizen.

In der Gohenthuener Gegend wurde früher jeßiger Sommerweizen mit kurzen biden Aeblen gebaut. Das Stroh war etwas rüthlich. Wer solchen baut und zur Saat abzugeben hat, der bitte um Offerte (Größtes, 25. März 1888. [9708]

Ferdinand Kauer.

### Futterrübensamen.

lange, gelbe Ernter Rüben-Blatt, 8er Ernte, verkauft Gr. 20 M. [9643]

B. Izzo, Grätzlich bei Leipzig.

### Häbenern-Verkauf.

Am Sonntag, den 29. d. Mis., Nachm. von 3 Uhr ab sollen im Gute Nr. 2 in Gohenthuener Gegend mehrere Hühner für Rechnung dessen, dem es angeht, 250 Gr. Zunderrübensamen (ernte Klein Rübensamen) öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht. [9707]

Göttingen, den 24. März 1888.  
Hankel,  
Gertrude Vogler.

### Strohheile.

2000 Schock alte Strohheile verkauft billig B. Wallwitz, M. Schumann. [9625]

### Ferdenverkauf.

Zwei für Ackerwirtschaft geeignete Pferde: Fuchse 1,74 m — Fuchse zum Verkauf bei dem Sammer Director Bieler in Wörlitz (Saale). [9740]

Eine deutsche Dogge 1 Jahr alt, 0,70 m hoch, sowie einen Zierhund, letzterer dienlich für Damen, hat billig zu verkaufen [9704]

Horsthusen Gräfenhof b. Nordharna  
Der Gutsbesitzer  
Gutknecht.

### Ferdenverkauf.

Ein eleganter Saufel - Schimmel - Fuchse, 5 jährig, 1,68 m hoch, trauensfromm, Mühtantenferd, wird verkauft. Näheres [9712]

Stallmeister Kranz, Gera.

Eine jährig. weibl. Dr. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9681]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9682]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9683]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9684]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9685]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9686]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9687]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9688]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9689]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9690]

### M. 500.000 Stiftsfonds

sind auf Acker auszuleihen. Posten von 3/2 resp. 4/10 Zins an; bald schriftl. Offerten erbittet B. J. Baer, Halberstadt. [9705]

Auf seit 2 Jahren neu erbautes Wohnhaus geücht

3. Hypothek von 15.000 Mark zu 5 % Näheres [9453]

Kammermeister Moene,  
Rathhauswall 6.

Eine junge Witwe bittet ebedenben Herren um ein Darlehen von 15—20 M. [9681]

Widow, 15 jährig, 1,68 m hoch, trauensfromm, Mühtantenferd, wird verkauft. Näheres [9712]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9682]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9683]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9684]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9685]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9686]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [9687]

Ein 10 jährig. weibl. Stute, geritten u. gef. für fährer. [968

# Auktion.

Dienstag, den 27. d. Mts. und folgende Tage von früh 9 Uhr an beabsichtige ich in meinem Geschäftsal

Grosse Ulrichstrasse 17

## die Restbestände meines Warenlagers

wie folgt ab: woll. und baumwoll. Strümpfe, Walkjacken, Büschen, Shlipse, Touraüren, Knöpfe, Kracen, Stulpen, Shawls, Schiefer, Spitzeln, Rosen-träger, Korsetta, Band, Gara, Zwira etc. etc. fleissig meistbietend zu veräußern.

H. A. Dinglinger.

### Für Wiederverkäufer!

**Schiefer tafeln!**  
**Hartholztafeln!**  
**Schieferstifte!**  
**Federkasten!**  
**Bleistifte!**  
**Stahlfedern!**  
**Gummibälle!**  
**Wollbälle!** [9738]  
**Kreisel!**  
**Steinkugeln!**  
Billiger als jede Konkurrenz.  
**Albin Hontze, 39 Schmeerstr. 39.**

Ein gros. Ein detail.  
Waden, Sei.  
Ersatzteile, geränd. u. reparat.  
an Nähmaschinen. [9729]  
F. Lindenheim, Brüderstr. 15

**Drillmaschinen**  
mit sehr vortheilhaften Einrichtungen versehen, in allen Breiten und Leistungen, empfehlen den Herren Economen unter Garantie zu äußerst billigen Preisen. [9402]  
**A. Leopold u. Oelmichen, Schleuditz.**

**Hausanstrich.**  
Empfehle mit den geehrten Hausbesitzern zum Anstrich der Wände vermischt meines sich bereits vorzüglich bewährten Putzputzes. Billige und solide Ausführung wird zugesichert.  
Verpackungsbüro.  
F. Wahn, Wöter, Wöderstr. 10. [9106]

**Feinsten Lindenblüthenhonig**  
in Baden und angrenzenden, n. rheinisches Apfelkraut,  
Apriosen- u. Mirabellenarmelade.  
empfehle [9491]  
**Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.**

**Jalousienfabrik**  
Halle a/S. Franz Rudolph Krausenfr. 10.  
Rolläden von Holz auf Eisenwand, oder verticellbar mit Stahl-Verriegelung fertig am Fenster, in Platten oder einzelnen Stäben.  
Bugjalousien mit Curt und Acte von den billigsten bis zu den bestkonstruirten.  
Größtes Lager von Jalousie-Bedarfs-Artikel, als: Jalousienart, Rollädenart in allen Breiten, Schürzen und Kordeln, Curt- und Schürzenhalter u. s. w.  
Zint-Gallerien und Luft-Sitter in vielen Mustern.  
Neu! Kollschattendecken für Gärtner. Neu!  
Mechanische Diebessicherung für Rolläden.  
Gleichzeitig mache ein geehrtes Publikum, behufs besserer Auswähl, auf mein mit allen Mustern ausgestattetes  
**Muster-Zimmer**  
aufmerksam, und nicht solches auch Nicht-Käufern jederzeit geöffnet. [9744]

Alle Sorten  
**Schaukeln, Spaten, Düngergabeln u. Hacken**  
empfehlen unter Garantie, in nur bester Qualität, zu dem billigen Preisen.  
**Albin & Paul Simon.** [9750]

Am Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. März bleiben unsere Contorräume Feiertage halber geschlossen.  
**D. H. Apelt & Sohn.** [9736]

**Wohnzimmer**  
Kleidersecretair, Kommode, Sopha, Spiegeltisch, Spiegel und 4 Hochstühle.  
Alles zusammen 40 Thlr.

**Complete Bimmer**  
in allen Holzarten unter Garantie für Gediegenheit der Arbeit in reichhaltiger Auswahl billigt.

**Wohnzimmer**  
Kleidersecretair, Verticoll - Tisch, Wand - Sopha mit Sitzbänken, 6 Hochstühle, Kammerstener und Scher.  
Alles 60 Thlr.

**Hallesche Möbelhallen**  
14. Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. 14.  
Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Kofferwaren billigte und beste Bezugsquelle der Möbel-Branche für Sachsen. [9897]

Stommoden von 5 Thlr. Gallerieuhube 8 1/2 Thlr. Spiegeluhbe 7 1/2 Thlr. Bücheruhbe 15 Thlr. Speiseische 2 1/2 Thlr. Sophaische 3 1/2 Thlr. Wochische 8 1/2 Thlr. Bettstellen von 3 Thlr. Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 3 Thlr. Sophas v. 9 Thlr. Divans 14 Thlr. Gauseluhbe 20 1/2 Thlr. Tisch-Garanturen u. a. Antoinette von 40 Thlr. bis zu den hochfeinsten Mydollen Genres.

Kleidersecretaire 7 Thlr. Verticoll u. Aufsatz 16 Thlr. Schreibtische von 11 Thlr. Kleidersecretaire 26 Thlr. Ausziehtische von 7 Thlr. Confidantische von 16 Thlr. Nähische von 4 Thlr. Verticoll u. Aufsatz 16 Thlr. Schreibtische von 11 Thlr. Kleidersecretaire 26 Thlr. Ausziehtische von 7 Thlr. Confidantische von 16 Thlr. Nähische von 4 Thlr. Verticoll u. Aufsatz 16 Thlr. Schreibtische von 11 Thlr. Kleidersecretaire 26 Thlr. Ausziehtische von 7 Thlr. Confidantische von 16 Thlr. Nähische von 4 Thlr.

**Hochfeine Zimmer, sowie Salons**  
b.300-1500 M.

**C. Hauptmann**  
Halle a. S.  
Gasthof zu den drei Königen.  
Rl. Ulrichstr. 34

**Möbel-Fabrikation mit Dampftrieb und Lager für Kunst- und Luxus-Möbel-Industrie.**  
Zimmer-Einrichtungen in allen Stil- und Holzarten zu soliden Preisen.  
Nicht auf Lager befindliche Gegenstände werden schnellstens angefertigt. [8232]

**Schuhfabrik mit Dampftrieb von Gotthard Enke.**  
Die Verkaufsstelle in Halle a/S, 52. Gr. Ulrichstr. 52.  
unterhält stets ein großes und reichhaltiges der Saison entsprechenden Lager. Ich empfehle Jedermann seinen Einkauf an Schuhwaaren hier zu betreiben, da nur hier zu billigsten Fabrikpreisen verkauft wird, ganz besonders mache ich auf die große Auswahl der  
**Confirmandestiefeln**  
aufmerksam. [8231]

**J. G. Cundius**  
empfehlen hier reichhaltiges Lager von Mützen und Hülsen in allen Preisen besten unter billiger und reellster Bedienung. [9742]  
Gr. Klausstraße 33.

**Klinker**  
rothe Sandformsteine poröse Steine  
habe noch einen Vorken zur sofortigen Lieferung abzugeben. [9738]  
**C. Gebhardt, Baumaterialgeschäft, Dorotheenstr. 9 I.**

**Frühjahrs-Fächer**  
in den neuesten Mustern, 1.-, 1.50, 2.-, 2.50 bis 3 M.

**Frühjahrs-Fächer**  
hochfeine Dessins, 4.-, 6.-, 8 bis 10 M

**Straussfeder-Fächer**  
in größter Auswahl bis 60 M. von 6.50 an.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., Leipzigerstraße 91. [9747]

**Conservirte Gemüse u. Früchte.**  
Zunge Schnittbohnen, 2 Pfd. Dole 50, 60 Pfg.  
Zunge grüne Erbsen, 2 Pfd. Dole 80, 90, 150 Pfg.  
Stangenparagel garant. gute Qualitäten, 2 Pfd. Dole 125, 180, 240 Pfg.  
Gemüseparagel, 2 Pfd. 75, 110, 190 Pfg.  
Worcheln, beste sandfreie Qualität, 2 Pfd. Dole 275, 1 Pfd. 150, 1/2 Pfd. 85 Pfg.  
beste franz. Champignons, 1/4 Pfd. 1/2 Pfd. 1 Pfd. 2 Pfd. 40 Pfg., 60 Pfg., 100, 180 Pfg.  
Mixed Pickles à Glas 55 Pfg.  
Alle Sorten Früchte in Säften u. Cotten zu Original-Engrospreisen offerirt [9745]

**S. Pollak,**  
Confiscationsfabrik,  
91. Leipzigerstraße 91.  
Carl Koch's berühmter Pfefferwiesbad giebt den Kindern gesunde Blut, kräftigen Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Derselben sind zu haben einzeln u. in Paqueten bei Carl Koch, Herrenstraße 1, Joh. Heilmann, Kaufmann, am Markt, Gust. Kuhnke, Linden- u. Thurmstr.-Gde. Paul Harasch, Giechendorfer, Trostorfstraße 3, Neak & Lorenz, große Steinstraße 82 u. Brüderstraße 8, H. O. Danzert, Friedrichstr. 13, Otto Seeger, Wagnersbergstraße 45, A. Reichardt jun., Giechendorfer, Durgstraße 50, E. Strässer, Sternbergstraße. [8848]

**Butter.**  
Gerrichten, die meine Butter durch die Ueberdiele nicht mehr empfangen, bitte um gefällige Angabe meines Adresses.  
Erbig u. Bestelne. G. Focher.

Ans aller Welt.  
— Die Schallgeschwindigkeit des Gewehrschusses. Die Einführung verstellbarer und namentlich lenkbarer Gewehre hat zu interessanten Beobachtungen über die Geschwindigkeit des Schalles im Verhältnis zur Geschwindigkeit des abgefeuerten Geschosses Anlass gegeben. Die Fortschritts-geschwindigkeit des Schalles in der Luft beträgt unter gewöhnlichen Umständen 340 Meter per Sekunde, sie wird bei mäßiger Schiffsbewegung aber beträchtlich überhöht von der Mingsgeschwindigkeit der Gewehrkugel, denn diese beträgt zum Beispiel bei dem französischen Repetier-Gewehr bis zu 800 Meter per Sekunde, eine Geschwindigkeit, die selbst von den größten Schiffsbewegungen trotz der bei denselben verwendeten enormen Widergewichte noch nicht erreicht ist. So kommt es, daß bei solcher Distanz der Feind von der tobenden Kugel erreicht werden kann, ehe er auch nur in der Lage wäre, den Knall des abgefeuerten Schusses zu hören. Mein Gebrauchsfliegen bietet ein hinter der Scheibe lebender Beobachter unter diesen Umständen einen doppelten Schall, zuerst den der aufschlagenden Kugel und dann etwas später den durch die Explosion im Gewehr hervorgerufenen. Er würde dabei doppelten Schall aber auch hören — und das ist wohl das Neue bei diesen Beobachtungen — wenn das aufschlagende Geschoss seinen barren Gegenstand trifft und sich dadurch vernehmbar macht. Das Geschoss führt nämlich vom Momente seines Austrittes aus dem Laufe selbst eine Lomelle mit, welche das Ohr des nächst der Scheibe lebenden Beobachters zur selben Zeit erreicht, als das Geschoss einschlägt.  
Die Bestimmungen des Vereines gegen den Mißbrauch geistiger Getränke finden auch — so freut mich der „Social-Corr.“ aus Chemnitz — in der folgenden Arbeiterbedürfnisse immer mehr jene Anerkennung, die sie verdienen. Während man die beiden hier eingerichteten Cafeterien schon zunächst mit einem gewissen Spott betrachtete, hat man jetzt gelehrt und gefunden, daß die Sache gut ist. Weil der feiner Stoff der hiesigen Arbeiter könnte allerdings der Beschäftigung dieser Stuben noch ein härterer sein, aber auch hier gilt der Satz: Gut Ding will Weile haben. Troddem hat sich der Umsatz im vorigen Jahre ganz wesentlich gegen früher gesteigert. Es wurden — um nur die Dampfquellen anzudeuten — verkauft 61,461 Tassen Kaffee, 688 Tassen Milch, 8488 Tassen Chokolade, daneben 3011 Pfaffen leichtes Bier, 2780 Tassen Warmbier und Anders. Für eine weitere Ausdehnung der Vereinsbestrebungen hind hier die besten Aussichten vorhanden.

Verantwortlich Dr. Darnel (Leipz.), L. Lehmann (Anzeiger) Halle a. S. Verlag der „Vereinszeitung“, „Daufige Zeitung“ Expedition der „Halleischen Zeitung“, Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Halle, Gebauer-Schwetfche'sche Buchdruckerei